



Betriebsanleitung Operating Instructions

Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI

Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | EG-Konformitätserklärung | 3 |
| 2 | Sicherheit..... | 4 |
| 2.1 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.2 | Begriffsdefinitionen..... | 4 |
| 2.3 | Definition Fachpersonal / Sachkundiger | 4 |
| 2.4 | Sicherheitskennzeichnung | 5 |
| 2.5 | Persönliche Sicherheitsmaßnahmen | 6 |
| 2.6 | Schutzausrüstung | 6 |
| 2.7 | Unfallschutz | 6 |
| 2.8 | Funktions- und Sichtprüfung..... | 6 |
| 2.8.1 | Allgemeines | 6 |
| 2.9 | Sicherheit im Betrieb | 7 |
| 2.9.1 | Allgemeines | 7 |
| 2.10 | Trägergeräte / Hebezeuge | 7 |
| 3 | Allgemeines | 8 |
| 3.1 | Bestimmungsgemäßer Einsatz | 8 |
| 3.2 | Übersicht und Aufbau | 9 |
| 3.3 | Technische Daten | 9 |
| 4 | Installation..... | 10 |
| 4.1 | Mechanischer Anbau | 10 |
| 4.2 | Einhängeöse / Eihängebolzen | 10 |
| 4.2.1 | Lasthaken und Ketten | 10 |
| 4.2.2 | Einstecktaschen (optional)..... | 10 |
| 5 | Transport | 11 |
| 5.1 | Transportsicherung | 11 |
| 6 | Einstellungen..... | 12 |
| 6.1 | Einstellung Greifbereich | 12 |
| 7 | Bedienung..... | 13 |
| 7.1 | Bedienung allgemein | 13 |
| 8 | Wartung und Pflege..... | 14 |
| 8.1 | Wartung | 14 |
| 8.2 | Mechanik..... | 14 |
| 8.3 | Störungsbeseitigung | 15 |
| 8.4 | Reparaturen | 16 |
| 8.5 | Prüfungspflicht | 16 |
| 8.6 | Hinweis zum Typenschild | 17 |
| 8.7 | Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten | 17 |

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**
Typ: **H-FVZ-UNI**
Bestell-Nr.: **5320.0086**
Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

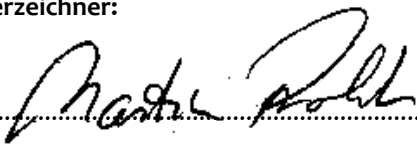
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 08.06.2017.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Begriffsdefinitionen

| | |
|------------------------|---|
| Greifbereich: | <ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind. |
| Greifgut (Greifgüter): | <ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird. |
| Öffnungsweite: | <ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i> |
| Eintauchtiefe: | <ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes. |
| Gerät: | <ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät. |
| Produktmaß: | <ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes). |
| Eigengewicht: | <ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes. |
| Tragfähigkeit (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. |

* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger



Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|--|--------------|--------|
|  | Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr! | 2904.0210 | 30 mm |
| | | 2904.0209 | 50 mm |
| | | 2904.0204 | 80 mm |
|  | Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt). | 2904.0216 | 30 mm |
| | | 2904.0215 | 50 mm |
| | | 2904.0214 | 80 mm |

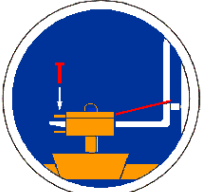
WARNZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|--|--------------------------|--------------|--------|
|  | Quetschgefahr der Hände. | 2904.0221 | 30 mm |
| | | 2904.0220 | 50 mm |
| | | 2904.0107 | 80 mm |

GEBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|---|--------------|--------|
|  | Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt. | 2904.0227 | 30 mm |
| | | 2904.0226 | 50 mm |
| | | 2904.0225 | 80 mm |
|  | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 2904.0665 | 30mm |
| | | 2904.0666 | 50 mm |

OPTIONAL

| | | | |
|---|---|-----------|-------|
|  | Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern. | 2904.0223 | 50 mm |
| | | 2904.0222 | 80 mm |

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**
Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten **Kippgefahr**.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe **Abb. A** →).

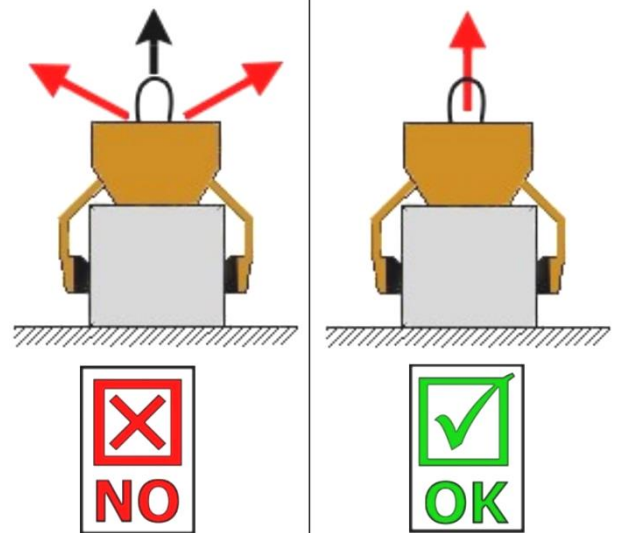


Abb. A

2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (H-FVZ-UNI) dient ausschließlich zum Versetzen von kleineren Findlingen und kann entweder als Zwei-Mann-Bedienung (an Handgriffen) oder durch Einhängen von Kranhaken (in Einhängeösen) mit jedem beliebigem Trägergerät (z.B. Bagger) bedient werden.

Beim maschinellen Einsatz muss die zulässige Tragkraft der Trägergeräte unter Berücksichtigung des Eigengewichts des Gerätes (H-FVZ-UNI) und des Gewichts des Greifgutes (Findling) beachtet werden.

Der Greifbereich muss über Öffnungsweitenverstellung (Rastersystem) des Gerätes (H-FVZ-UNI) den Abmessungen des Greifgutes (Findling) angepasst werden.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

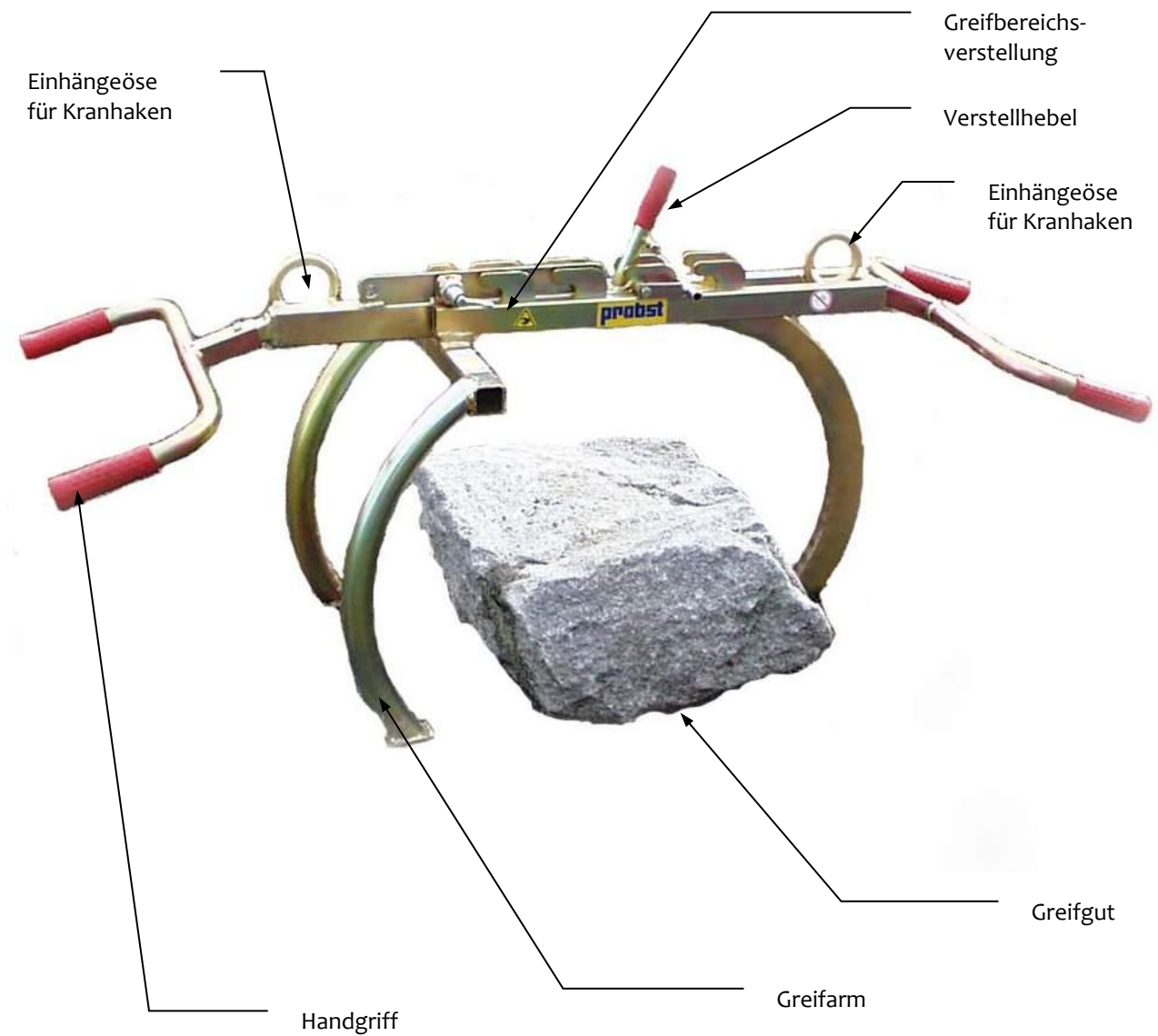
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- Das Transportieren von Menschen und Tieren.
- Das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- Das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- Das Greifen und Transportieren von runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht
- Das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen). Da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen den Greifbacken und Greifgutes führt
→ **Abgleitgefahr!**

3.2 Übersicht und Aufbau



3.3 Technische Daten

| Typ | Greifbereich W mm | Tragfähigkeit kg | Eigengewicht kg |
|-----------|-------------------|------------------|-----------------|
| H-FVZ-UNI | 0-600 | 200 | 18 |

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Generell muss das Gerät am Trägergerät/Hebezeug so aufgehängt werden, dass es in jeder Position frei auspendeln kann. Wird dieses freie Pendeln behindert, können Belastungen auftreten, die zum Bruch/Beschädigungen der Aufhängung und/oder an Teilen des Gerätes führen können.

4.2 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.



Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

4.2.1 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



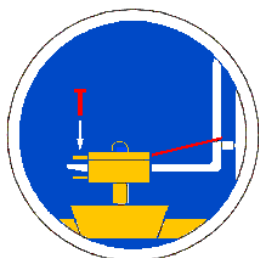
- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.**

4.2.2 Einstecktaschen (optional)

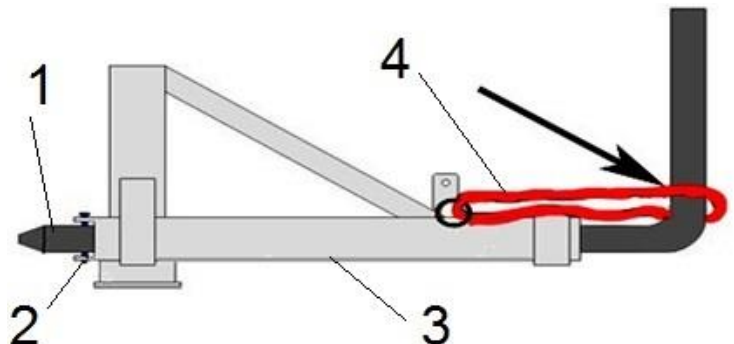
- Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Arretiert diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



- Diese Verbindung muss hergestellt werden, da ansonsten die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette

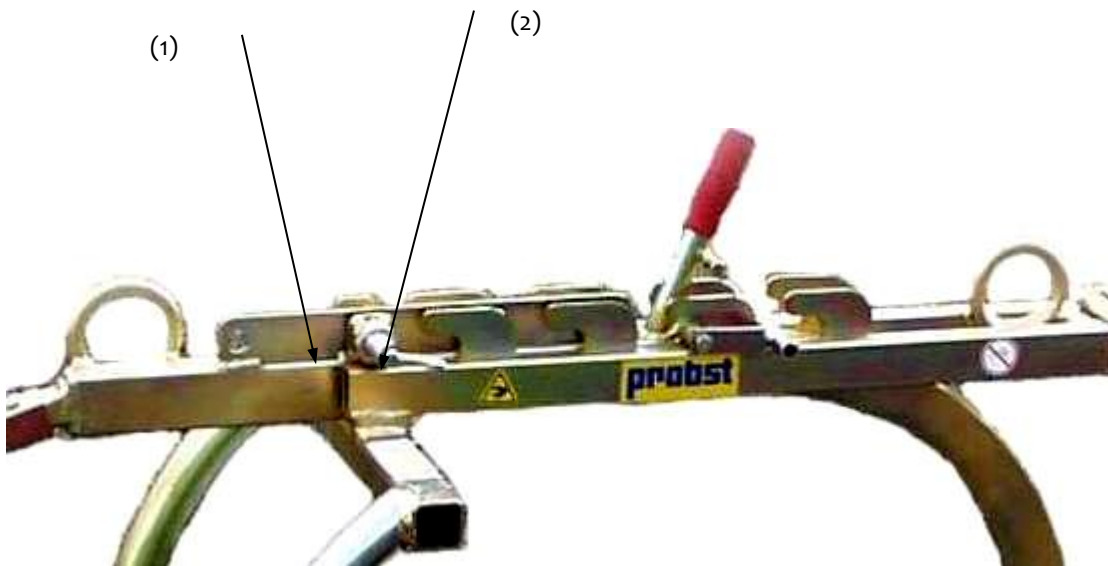


5 Transport

5.1 Transportsicherung

Zum Transportieren des Gerätes (H-FVZ-UNI) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät (über Kranhaken in Einhängeösen) folgendermaßen vorgehen:

- Gerät auf den Boden Stellen.
- Federriegel (2) in Lochleiste (1) leicht verdrehen und einrasten lassen.
- Gerät anheben und zum Einsatzort transportieren.



6 Einstellungen

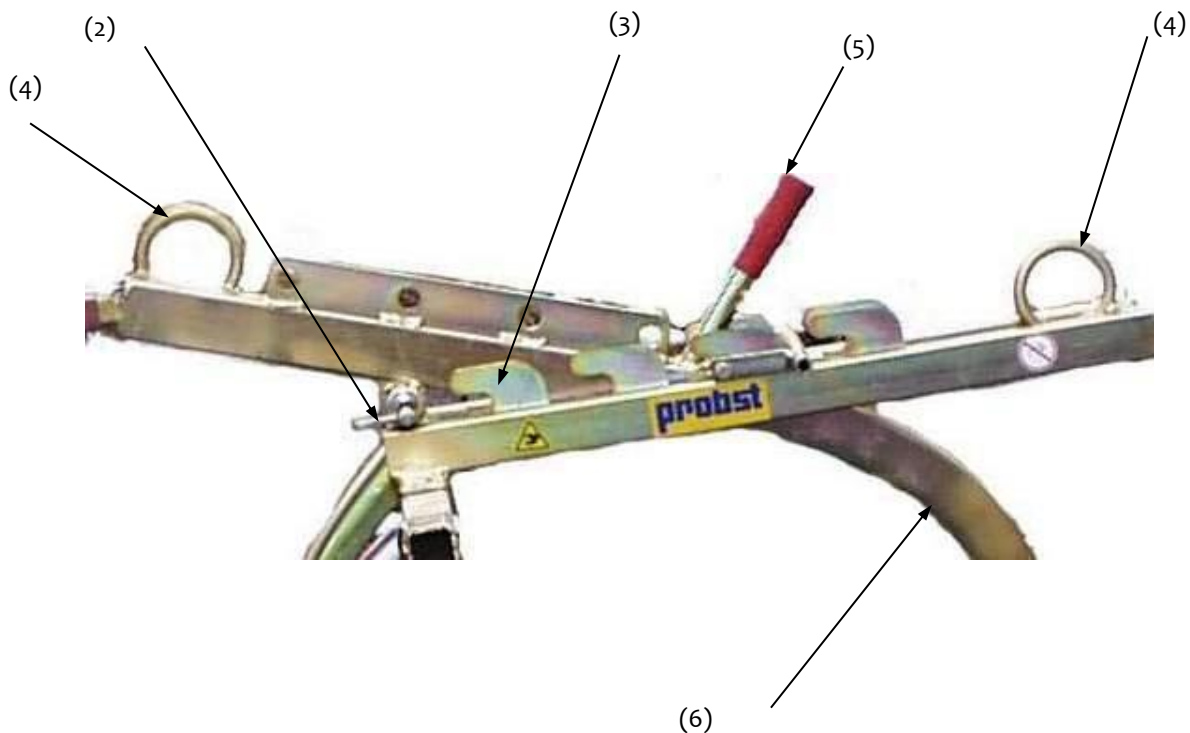
6.1 Einstellung Greifbereich

Das Gerät (H-FVZ-UNI) muss zum Greifen der Greifgüter (Findlinge) auf die entsprechende Form und Größe der Greifgüter individuell eingestellt werden.

- Transportsicherung am Gerät (H-FVZ-UNI) durch herausziehen und verdrehen des Federriegels (2) lösen.
- Gerät (H-FVZ-UNI) anheben über dem Greifgut (Findling) positionieren und auf dem Boden Absetzen.
- Greifbereich der Greifarme über das Rastersystem (3) folgendermaßen einstellen.
- Mit einer Hand an der Einhängeöse (4) das Gerät (H-FVZ-UNI) anheben.
- Mit der anderen Hand am Verstellhebel (5) den Einzel-Greifarm (6) nach oben ziehen und durch Verschieben in die entsprechende Rasterposition bewegen.



**Vorsicht beim Einstellen des Greifbereichs besteht Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden. →**



7 Bedienung

7.1 Bedienung allgemein

Das Gerät (H-FVZ-UNI) über dem Greifgut (Findling) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät positionieren und auf dem Boden aufsetzen.

Vor dem Anheben des Gerätes (H-FVZ-UNI) Federriegel (2) leicht herausziehen und verdrehen.

Beim Anheben des Gerätes, schließen sich die Greifarme und das Greifgut wird gegriffen.

Das Gerät darf ausschließlich nur an den roten Handgriffen angefasst werden.

Dabei müssen alle drei Greifarme das Greifgut untergreifen!



Bevor das Greifgut angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass die Greifarme einen guten Halt haben und die Last gleichmäßig verteilt ist, ansonsten besteht höchste **Unfallgefahr!**



Gerät **nur** an den roten **Handgriffen führen** und Füße aus der Gefahrenzone bringen.

Verletzungsgefahr der Füße!

Gerät (H-FVZ-UNI) mit dem Greifgut **vorsichtig** zum Bestimmungsort transportieren und absetzen.

Gerät (H-FVZ-UNI) öffnen und das Greifgut wird freigegeben.



8 Wartung und Pflege

8.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



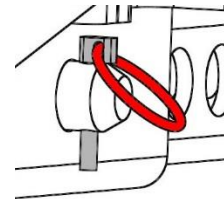
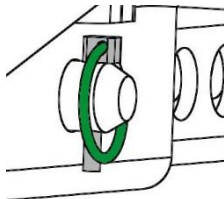
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!!!

8.2 Mechanik

| WARTUNGSFRIST | Auszuführende Arbeiten |
|--|---|
| Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden). |
| Alle 50 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren. |
| Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen) | <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen. |

1)



8.3 Störungsbeseitigung

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|---|--|---|
| Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab. | | |
| (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Die Greifbacken sind abgenutzt | <ul style="list-style-type: none"> Greifbacken erneuern |
| (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Traglast ist größer als zulässig | <ul style="list-style-type: none"> Traglast reduzieren |
| (Greifbereichs-Einstellung) (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Es ist die falsche Greifbereich eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen. |
| (Material-Eigenschaften) | <ul style="list-style-type: none"> Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig. | <ul style="list-style-type: none"> Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist. |
| Das Gerät hängt schief | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Zange ist einseitig belastet | <ul style="list-style-type: none"> Last symmetrisch verteilen |
| (Greifbereichs -Einstellung) (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren. |
| Wechselautomatik funktioniert nicht | | |
| Mechanik (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik funktioniert nicht | <ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen. Wechselautomatik ölen (niemals fetten). Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“). Einsatz der Wechselautomatik austauschen. |

8.4 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

8.5 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

[illegible]

8.6 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

8.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|---|
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |



Operating Instructions

Translation of original operating instructions

Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Contents

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | EC-Declaration of Conformity | 3 |
| 2 | Safety | 4 |
| 2.1 | Safety symbols | 4 |
| 2.2 | Explanation of basic concepts | 4 |
| 2.3 | Definition skilled worker / specialist | 4 |
| 2.4 | Safety Marking..... | 5 |
| 2.5 | Personal safety requirements | 6 |
| 2.6 | Protective equipment..... | 6 |
| 2.7 | Accident prevention | 6 |
| 2.8 | Function Control | 6 |
| 2.8.1 | General | 6 |
| 2.9 | Safety procedures | 7 |
| 2.9.1 | General | 7 |
| 2.10 | Carrier / Lifting device..... | 7 |
| 2.11 | General | 8 |
| 3 | Authorized use | 8 |
| 3.1 | Survey and construction | 9 |
| 3.2 | Technical data | 9 |
| 3.3 | Installation | 10 |
| 4 | Mechanical connection..... | 10 |
| 4.1 | Lifting eye / Suspension bolt | 10 |
| 4.1.1 | Load hook and chains | 10 |
| 4.1.2 | Fork sleeves (optional) | 10 |
| 4.1.3 | Transport..... | 11 |
| 5 | Transport Securing Device | 11 |
| 5.1 | Adjustments..... | 12 |
| 6 | Adjusting Gripping range | 12 |
| 6.1 | Operation | 13 |
| 7 | Device operation..... | 13 |
| 7.1 | Maintenance and care | 14 |
| 8 | Maintenance..... | 14 |
| 8.1 | Mechanical | 14 |
| 8.2 | Trouble shooting | 15 |
| 8.3 | Repairs | 16 |
| 8.4 | Safety procedures | 16 |
| 8.5 | Hints to the type plate..... | 17 |
| 8.6 | Hints to the renting/leasing of PROBST devices | 17 |

1 EC-Declaration of Conformity

Description: **Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI**
Type: **H-FVZ-UNI**
Order number: **5320.0086**
Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Complies with the following provisions applying to it

EC-machinery directive 2006/42/EC

Based on the following harmonized standards (in excerpts):

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

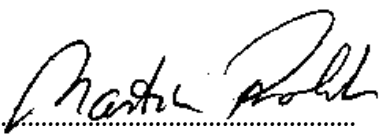
Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Authorized person for EC-documentation:

Name: J. Holderied

Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 08.06.2017.....

(M. Probst, Managing director)

2 Safety

2.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.

2.2 Explanation of basic concepts

| | |
|--|---|
| Gripping range: | <ul style="list-style-type: none"> specify the minimum and maximum product measurements of the gripping good, which can be gripped with this device. |
| Gripping good(s): | <ul style="list-style-type: none"> is the product, which will be gripped or transported. |
| Opening width: | <ul style="list-style-type: none"> consists of the gripping range and the measure to drive over the gripping good. <i>$\text{gripping range} + \text{measure to drive over the gripping good} = \text{opening width}$</i> |
| Immersion depth: | <ul style="list-style-type: none"> is the maximum gripping height of gripping goods, conditional of the height of the gripping arms of the device. |
| Device: | <ul style="list-style-type: none"> is the description for the gripping device. |
| Product dimensions: | <ul style="list-style-type: none"> Are the dimensions of the gripping good (e.g. length, breadth, height of the product). |
| Dead weight: | <ul style="list-style-type: none"> is the own weight (without gripping good) of the device. |
| Carrying capacity/working load limit (WLL*): | <ul style="list-style-type: none"> specify the maximum possible load capacity of the device (for lifting of gripping goods). |

*= WLL → (english:) Working Load Limit

2.3 Definition skilled worker / specialist



Only skilled workers or specialists it is allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.


- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.4 Safety Marking



PROHIBITION SIGN

| Symbol | Meaning | Order-No.: | Size: |
|---|--|------------|-------|
|  | It is not allowed to be under hanging loads. Danger to life! | 2904.0210 | 30 mm |
| | | 2904.0209 | 50 mm |
| | | 2904.0204 | 80 mm |
|  | Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity). | 2904.0216 | 30 mm |
| | | 2904.0215 | 50 mm |
| | | 2904.0214 | 80 mm |

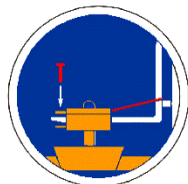
WARNING SIGN

| Symbol | Meaning | Order-No.: | Size: |
|--|--------------------------------|------------|-------|
|  | Danger of squeezing the hands. | 2904.0221 | 30 mm |
| | | 2904.0220 | 50 mm |
| | | 2904.0107 | 80 mm |

REGULATORY SIGN

| Symbol | Meaning | Order-No.: | Size: |
|---|---|------------|-------|
|  | The manual guiding of the device is only allowed at the red handles. | 2904.0227 | 30 mm |
| | | 2904.0226 | 50 mm |
| | | 2904.0225 | 80 mm |
|  | Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). | 2904.0665 | 30 mm |
| | | 2904.0666 | 50 mm |

OPTIONAL



Be sure that the fork sleeves are mechanically fixed (with locking screw and safety chain or rope) to the lifting device/carrier.

| | |
|-----------|-------|
| 2904.0223 | 50 mm |
| 2904.0222 | 80 mm |

2.5 Personal safety requirements



- Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).
- Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting equipment).
- The manual guiding is only allowed for devices with handles.

2.6 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

2.7 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- Take care in case of thunderstorm!



- The workplace has to be sufficiently illuminated.
- Take care with handling wet, dirty and not solidified components.



- The working with the device in case of atmospheric editions under 3 °C (37,5 °F) is forbidden! Because the goods could be fall down caused by dampness or freezing.

2.8 Function Control

2.8.1 General



- Before using the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, **immediately** stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.9 Safety procedures

2.9.1 General



- The use of the device is only permitted in proximity to the ground. Do not swing it over people heads.
- The manual guiding of the device is only allowed at the handles.
- The operator is not allowed to leave the control unit as long as the device loaded with load. The load must always be in the range of vision of the operator.



- While using the device the stay of persons in the working area is forbidden. Except it is indispensable, caused of the way of using the device, e.g. if the device must be leaded by hand.
- The jerky lifting and lowering of the device with and without load. e.g. caused through driving fast with the lifting equipment/carrier over uneven grounds is **forbidden**. Because the gripping good could **fall down**. Unchecked movements of the device.



- The stay under lifted load is forbidden.
Danger to Life!
- Do not pull out stuck or tightened loads with the device.
- Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity), because that **could fall down**.
- The device should not be opened if the opening path of the gripping arm is blocked by a resistance (e.g. other concrete blocks or the like)!
- Never exceed the carrying capacity/working load limit (WLL) and the nominal width/gripping range of the device.
- **Never** pull or drag loads sideways. Otherwise parts of the device could be damaged. (see Fig. A →)

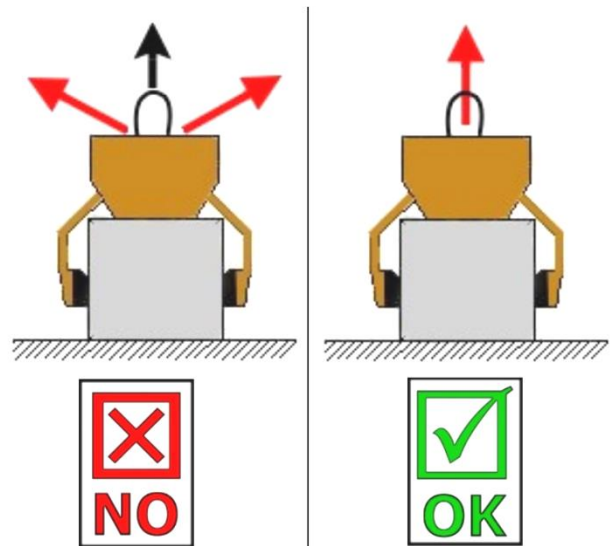


Fig. A

2.10 Carrier / Lifting device



- The used carrier/lifting device (e.g. excavator) have to be in good, safe working condition.
- Only authorized and qualified persons are allowed to operate the carrier/lifting device.
- The operator of the carrier/lifting device must have all the necessary qualifications.



- **Never exceed the maximum allowable carrying capacity/working load limit (WLL) of the carrier/lifting device.**

2.11 General

3 Authorized use

The device (H-FVZ-UNI) is universal usable for gripping and moving smaller bolders, which can be carried by two men (on handles).

Additionally is this device equipped with a ring-eyelet to be hooked onto any kind of support frame (like excavator), regarding the admissible carrying capacity/working load limit (WLL).

The opening range of the device (H-FVZ-UNI) can be regulated over the adjusting lever (grid system).



ATTENTION: The use of this device is only permitted in proximity to the ground.



Only stone elements with parallel and plane surface are allowed to be picked-up and handled.
Because the gripping good could **fall down**.



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations have to be observed.



Prior to every operation the user must ensure that:

- the equipment is suited to the intended operation, the functioning and the working condition of the equipment is examined, and the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.



NOT ALLOWED ACTIVITIES:

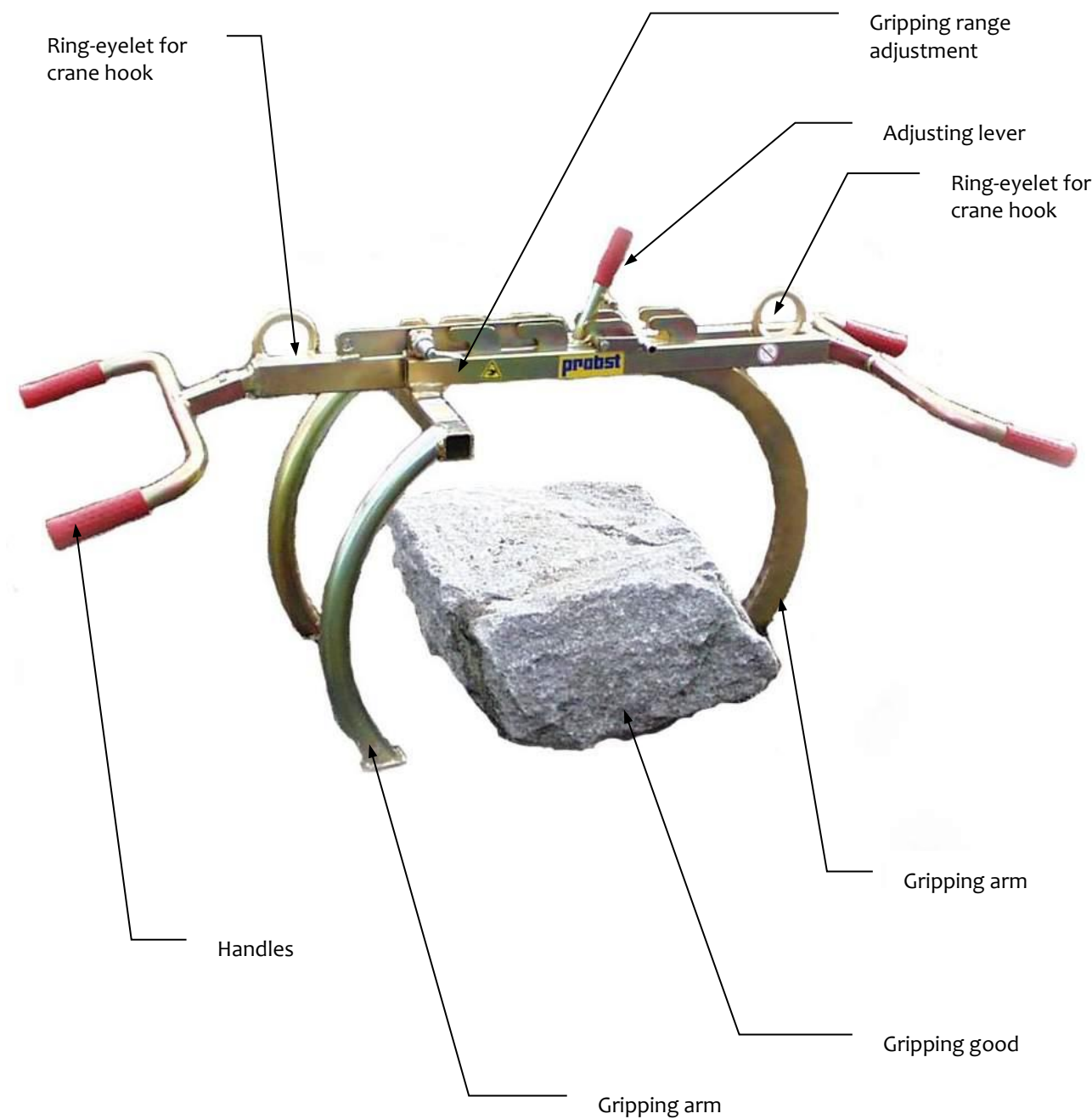
Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden**!

Never exceed the **carrying capacity/working load limit** (WLL) and the **nominal width/gripping range** of the device.

All unauthorized transports with the device **are strictly prohibited**:

- The transport of people and animals.
- The gripping and transporting of other loads and materials than described in this operating instructions.
- Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device.
- Gripping of gripping goods with **packaging foil**, because they could **fall down**.
- The gripping of gripping goods with treated surfaces (such as painting/varnish, coating or the like), because they could **fall down**. Treated surfaces lead to a reduction in the coefficient of friction between the grippers and the gripping good.
- The gripping and transporting of **round** gripping goods, because they could **fall down**!

3.1 Survey and construction



3.2 Technical data

| Type | Gripping range W mm (inch) | Carrying capacity kg (lbs) | Dead Weight kg (lbs) |
|-----------|----------------------------|----------------------------|----------------------|
| H-FVZ-UNI | 0-600 (0-23 ½ ") | 200 (400) | 18 (40) |

3.3 Installation

4 Mechanical connection

Generally the device must be suspended on the carrier/lifting equipment so, that it can swing freely in any position. If there are any restrictions in these swinging, mechanical breaks/damages could occur to the suspension or parts of the device.

4.1 Lifting eye / Suspension bolt

- The device is equipped with a lifting eye / suspension bolt and can be mounted on various carrier / lifting devices.



- Take care that the lifting eye / suspension bolt is safely joined with the lifting tackle (e.g. crane hook, belt) and cannot slide down.



- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) of the carrier/lifting device is not allowed to exceed by the dead weight of the device and the maximum load.

4.1.1 Load hook and chains



- Fit suspension ring in the load hook of the lifting device/carrier.
- Ensure that the single chains strands are not twisted or knotted.**
- Attaching the device to the lifting device/carrier, take care that all local safety regulation is observed.



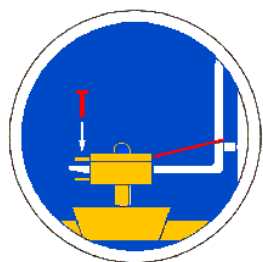
- The carrying capacity/working load limit (WLL) of the lifting device/carrier must not be exceeded by the dead weight of the device and the maximum load weight.

4.1.2 Fork sleeves (optional)

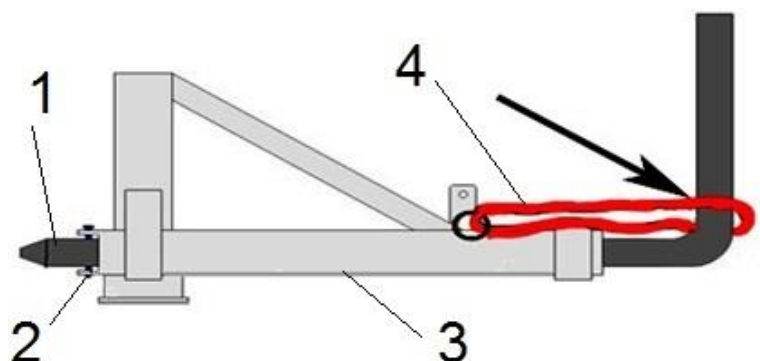
- To establish a mechanical connection between the fork lift and the fork sleeve you have to put the fork into the fork sleeve and fix it with the locking bolt or with a chain/rope, connected to the eyelet on the fork sleeves and the lift frame.



- It is definitely necessary to establish this connection. Otherwise the device could slide from the forks.
DANGER OF ACCIDENTS!



- 1 Fork (of fork lift truck)
- 2 locking bolt
- 3 Fork sleeve
- 4 Chain/rope

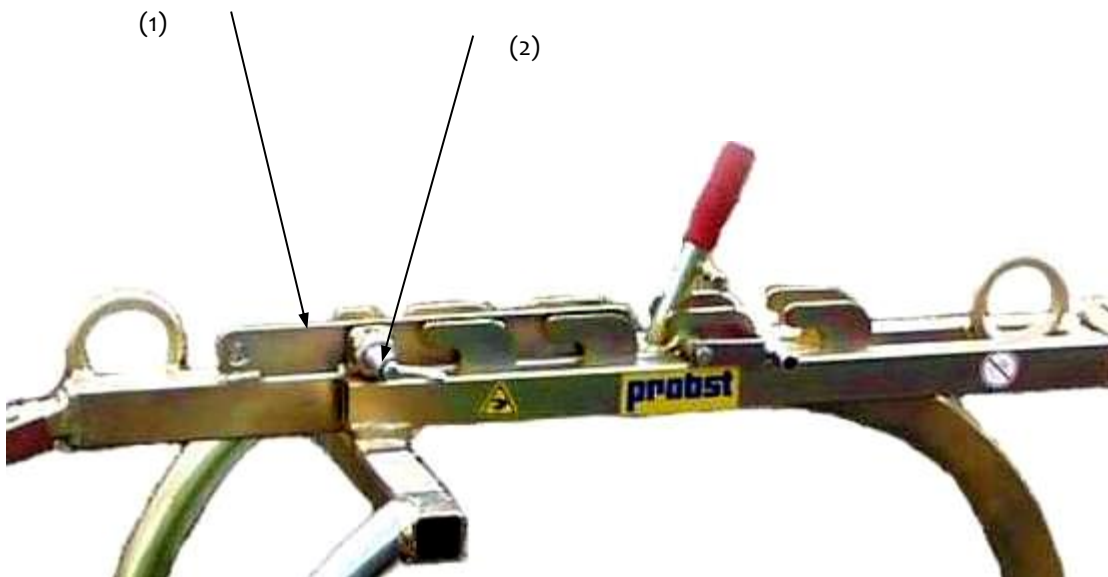


4.1.3 Transport

5 Transport Securing Device

To transport the device (H-FVZ-UNI) by Hand (2-man-operating) or with a support frame (crane hook in suspension lug) proceed as follows:

- Set the device on the ground.
- Rotate the spring bolt (2) and let it snap in, into the perforated rail (1).
- Lift the device and transport it to the destination.



5.1 Adjustments

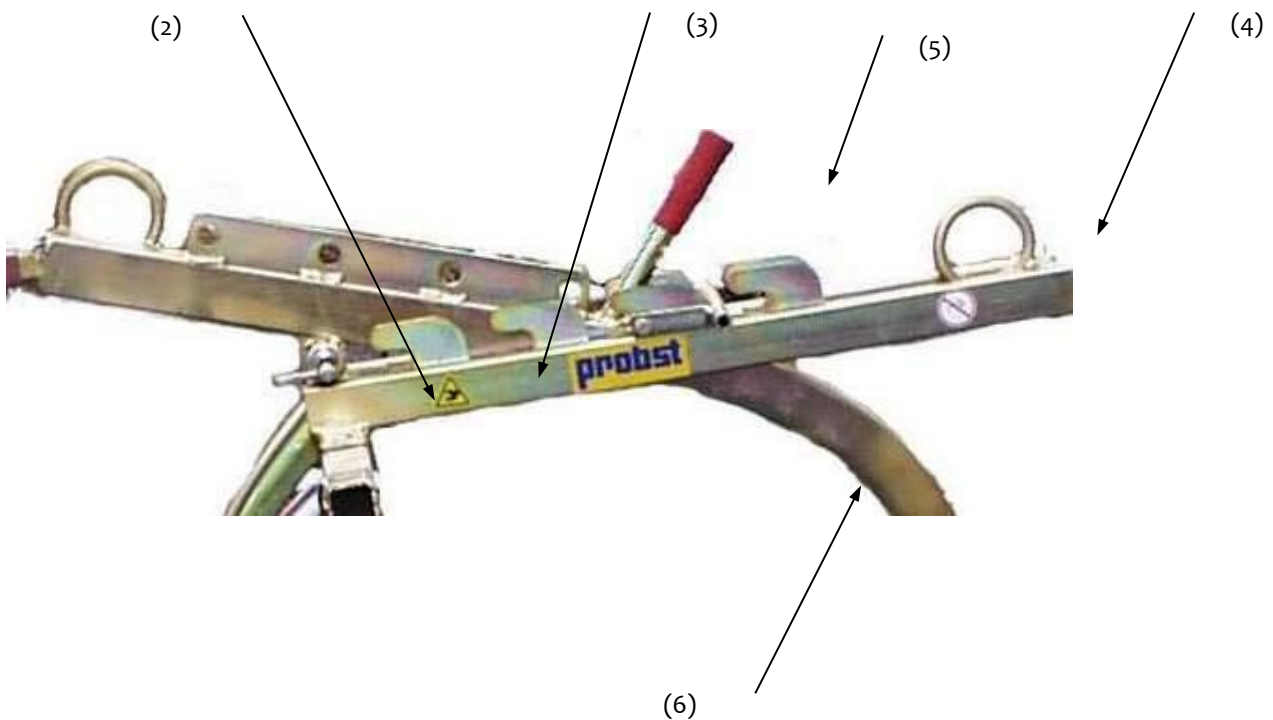
6 Adjusting Gripping range

The device (H-FVZ-UNI) must be adjusted individual, independence of his profile and size, before the gripping good (bolder) can be gripped.

- Pull the spring bolt (2) out and rotate it, to release the securing device on the device (H-FVZ-UNI).
- Lift the device (H-FVZ-UNI), position it over the gripping good (bolder) and set it down on the ground.
- Adjust the gripping range of the gripping arms through the grid system (3) as follows.
- Lift the device (H-FVZ-UNI) with one hand on the suspension lug (4).
- Move the single gripping arm (6), through the adjusting lever (5) with the other hand up.
- And displace the single gripping arm (6) in the corresponding position of the grid system.



Caution while adjusting of the gripping range.
There is a danger of injuring the hands! Use safety gloves →



6.1 Operation

7 Device operation

Position the device (H-FVZ-UNI) over the gripping good (bolder) by hand (2-man -operating) or with the support frame and set it down on the ground.

Pull the spring bolt (2) out and rotate it, before lifting the device (H-FVZ-UNI).

While lifting the device, the gripping arms will be closed and the gripping good can be gripped.

The manual guiding of is only allowed on the red handles of the device.

All three gripping arms must grip under the gripping good unconditional!



Before lifting the gripping good, it is absolute necessary, that the gripping arms have a safety hold and that the load is uniform loaded. **Otherwise it exists highest risk of accidents!**



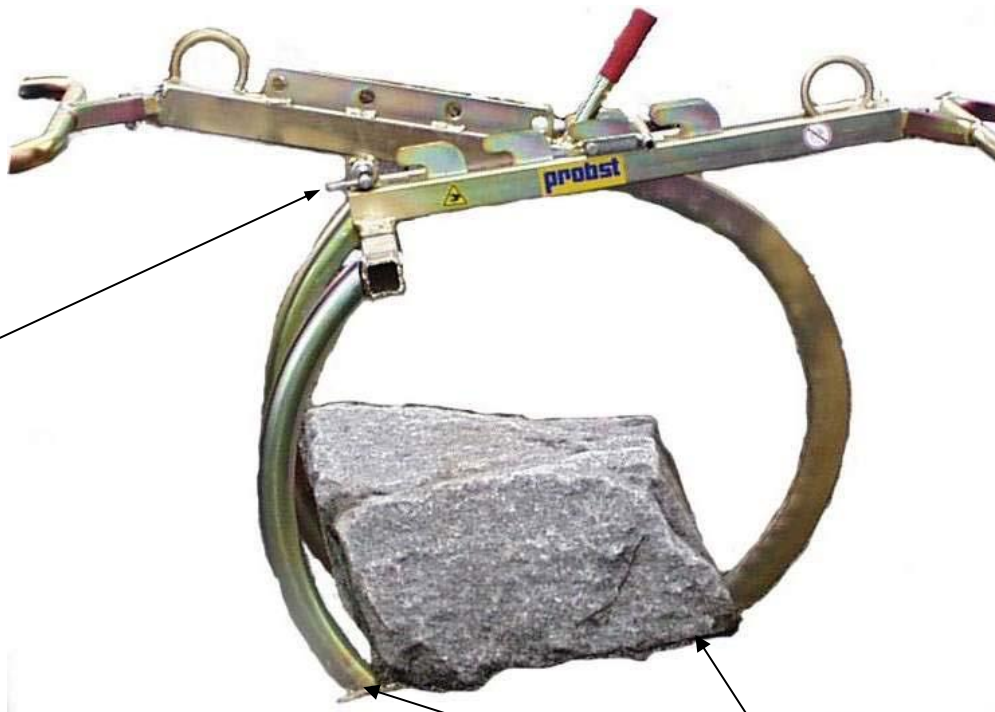
Giude this device **only** on the **red handles** and put the feet out of the dangerzone.

Danger of injuring the feet!

Transport the device (H-FVZ-UNI) with the gripping good **careful** to the destination and lay it down.

Open the device (H-FVZ-UNI) and the gripping good will be released.

(2)



Gripping under
the bolder

7.1 Maintenance and care

8 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



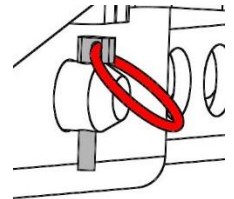
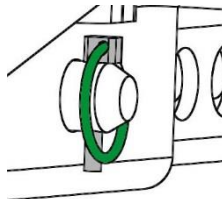
All operations may only be made in closed state of the device!

For all operations you have to make sure, that the device will not close unintended. Danger of injury!!!

8.1 Mechanical

| SERVICE INTERVAL | Maintenance work |
|--|--|
| First inspection after 25 operating hours | <ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all screws and connections. (The implementation is only allowed by an expert). |
| All 50 operating hours | <ul style="list-style-type: none"> Tighten all screws and connections (take care that the tightening torques according to the property class of the screws are observed). Check all existing safety elements (such as linchpins) for perfect function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, bolts, guidance's and gears for correct function, if necessary adjust or replace it. Check all grippers (if available) for signs of wear. Grease all slidings (if available) when the device is in opened position with a spatula. Grease all grease nipples (if available) with a grease gun. |
| Minimum 1x per year (at rough conditions shorten the interval) | <ul style="list-style-type: none"> Check of all the suspension parts, bolts and straps. Check for corrosion and safety by an expert. |

1)



8.2 Trouble shooting

| ERROR | CAUSE | REPAIR |
|---|---|--|
| The clamping-power is not big enough, the load is slipping out | | |
| (optional) | <ul style="list-style-type: none"> The grippers are worn | <ul style="list-style-type: none"> Replace the grippers |
| (optional) | <ul style="list-style-type: none"> The maximum load is exceed | <ul style="list-style-type: none"> Reduce the weight of. the load |
| (Adjustment of the gripping range) (optional) | <ul style="list-style-type: none"> The actual opening width is not correct | <ul style="list-style-type: none"> Adjust the gripping range according to the load you want to transport |
| (Property of material) | <ul style="list-style-type: none"> The surface of the material is dirty or the material is not suitable / allowed for this device. | <ul style="list-style-type: none"> Check the surface of the material or ask the manufacturer, if you the material is allowed for this device. |
| Unbalanced load | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> The device is not loaded symmetrically | <ul style="list-style-type: none"> Adjust the position of the load |
| (Adjustment of the gripping range) (optional) | <ul style="list-style-type: none"> The adjustment of the gripping range is not symmetrical. | <ul style="list-style-type: none"> Correct the adjustment of the gripping range |
| Automatic release does not work | | |
| mechanical (optional) | <ul style="list-style-type: none"> Automatic release does not work | <ul style="list-style-type: none"> Clean automatic release with high pressure-cleaner Oil the automatic release (never with grease) Correct faulty switching (→see chapter "Picture of the automatic release") Change the inset of the automatic release |

8.5 Hints to the type plate



Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information.

The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. Do not exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).

If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



Example:

8.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the original operating instructions must be included unconditionally (in deviation of the users country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

All 50 operating hours

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Minimum 1x per year

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

All 50 operating hours

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Minimum 1x per year

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|--|
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | <div>Company stamp</div> <div>.....</div> <div>Name Signature</div> |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

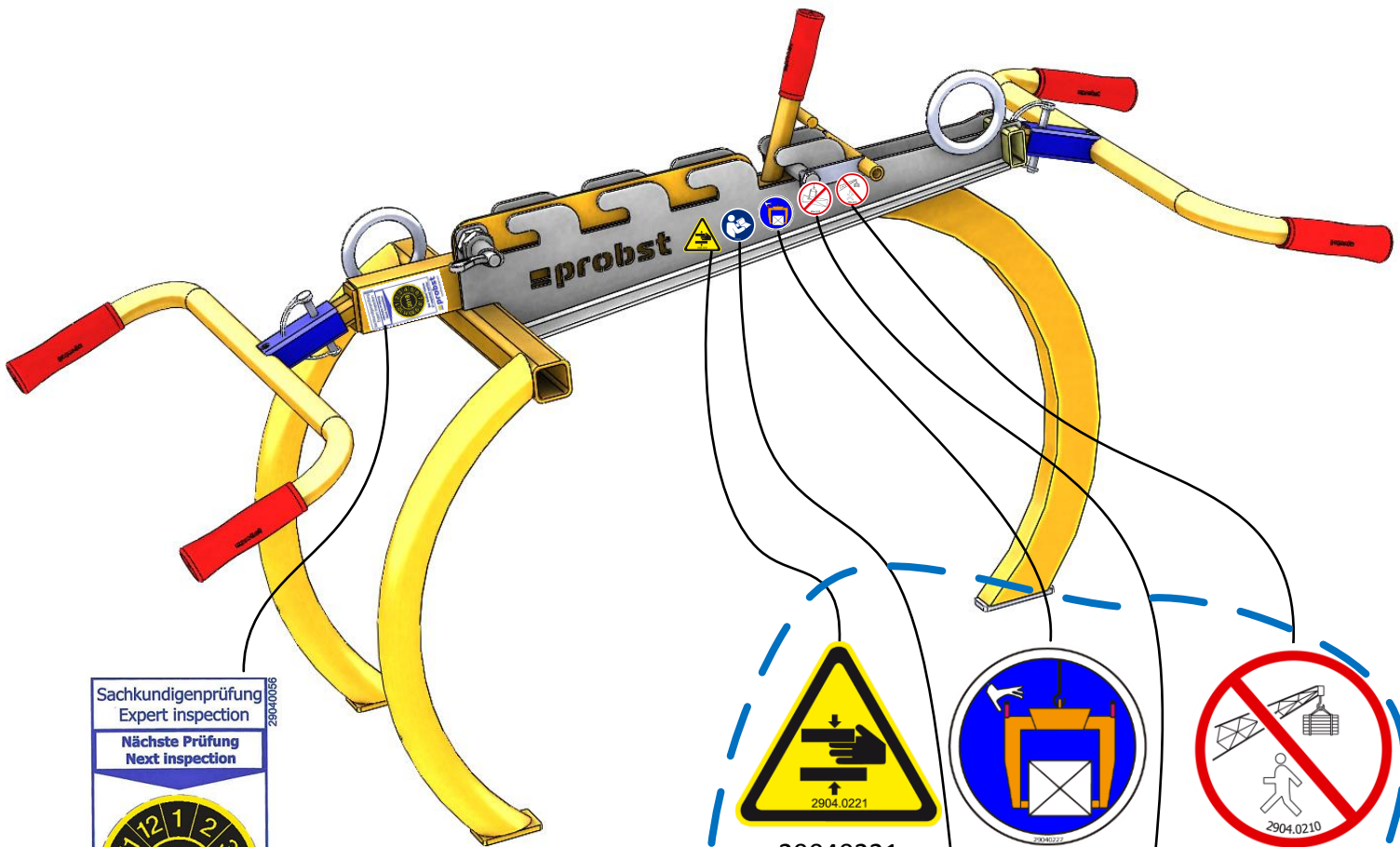
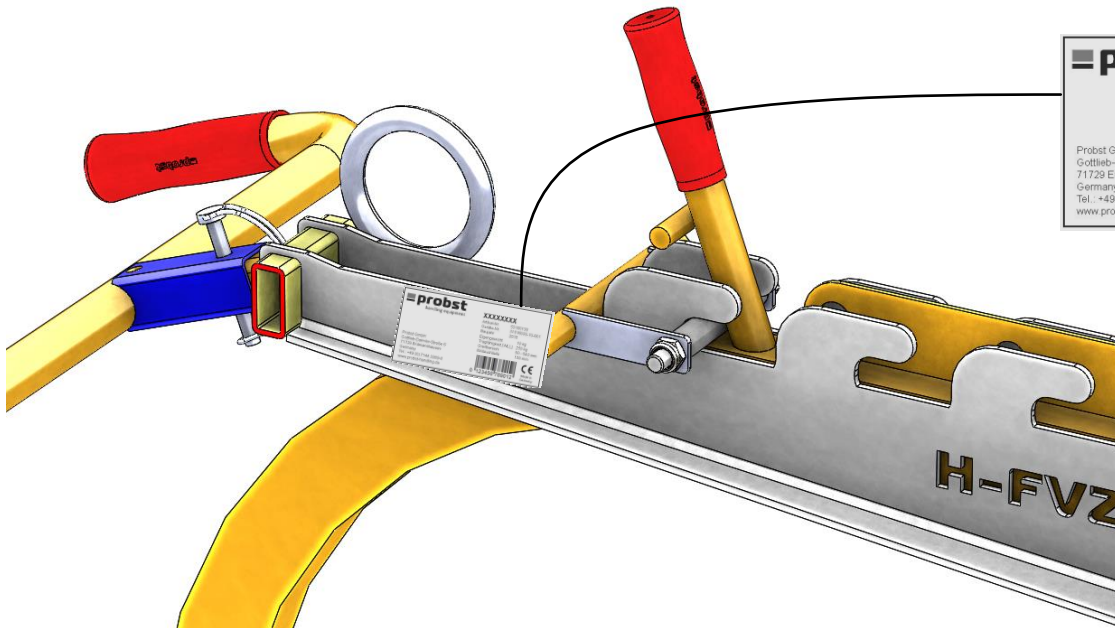
| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |

All 50 operating hours

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |

Minimum 1x per year

| Date: | Maintenance work: | Inspection by company: |
|-------|-------------------|------------------------|
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |
| | | |
| | | |
| | | Company stamp |
| | | |
| | | Name Signature |



29040056

29040221

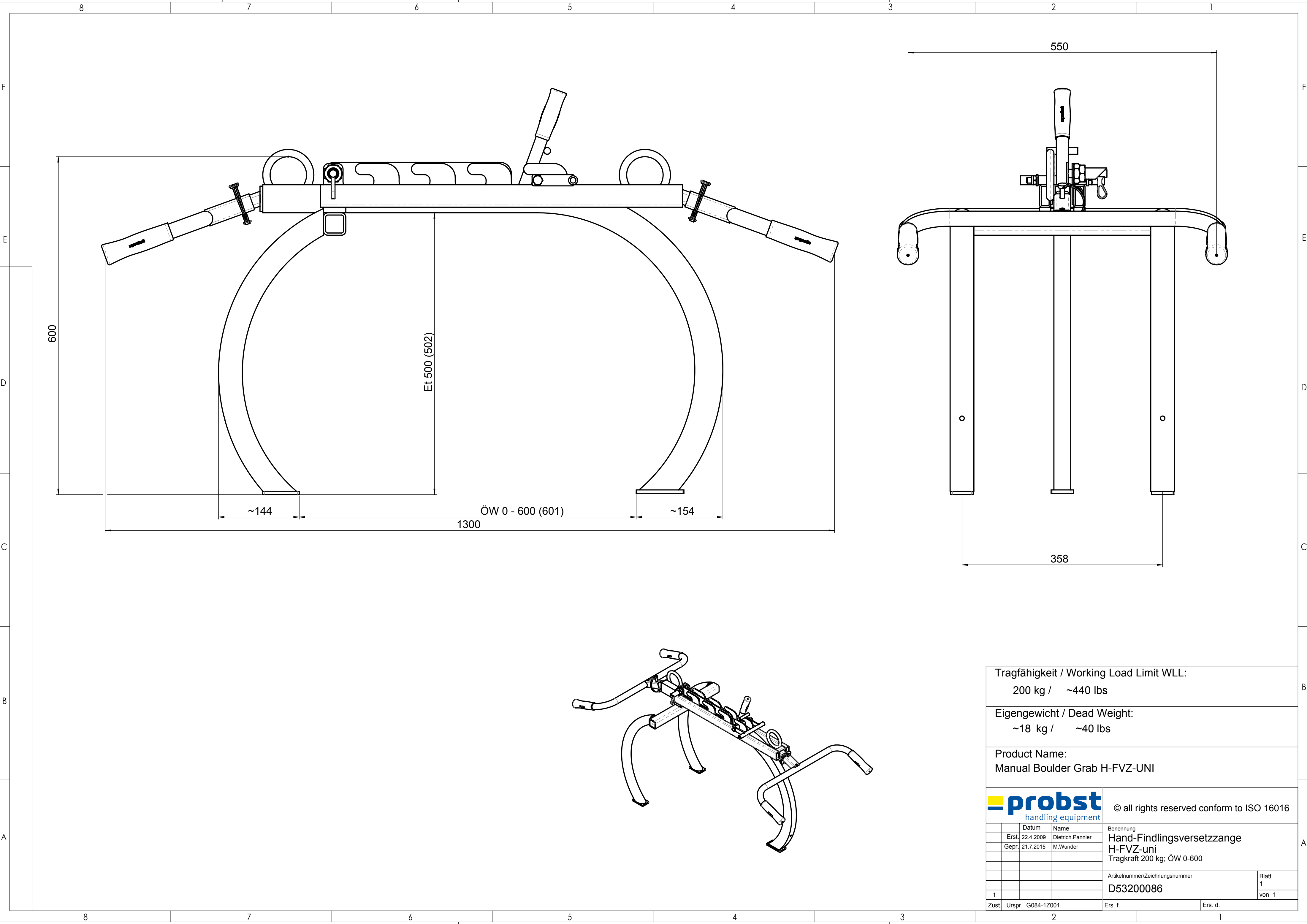
29040227

29040210

29040665

29040216


Auf beiden Seiten / on both sides

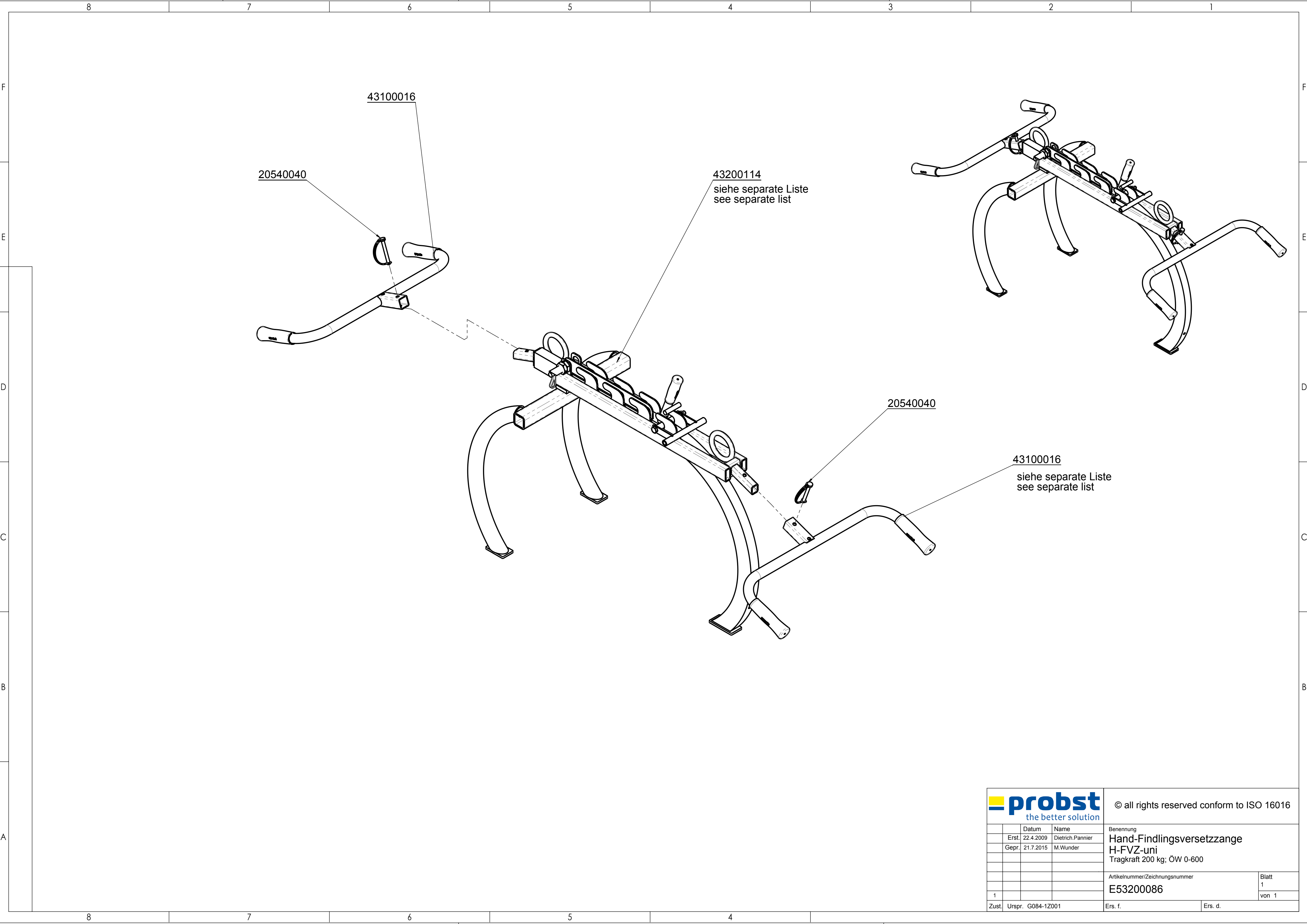



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
200 kg / ~440 lbs

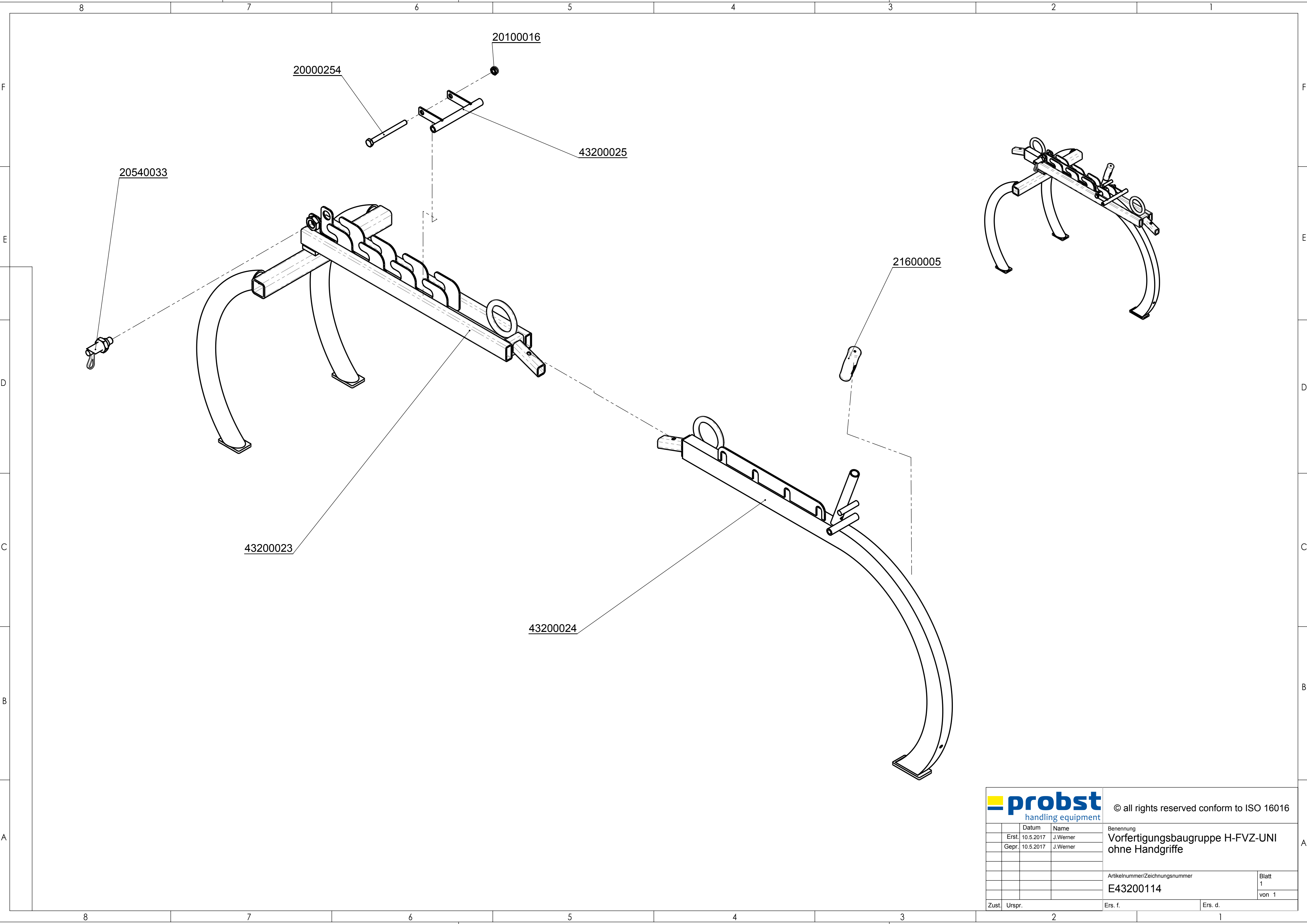
Eigengewicht / Dead Weight:
~18 kg / ~40 lbs

Product Name:
Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI

| | | | | |
|---|-------------------|------------------|--|---------|
|  | | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | |
| | Datum | Name | Benennung | |
| | Erst. 22.4.2009 | Dietrich.Pannier | Hand-Findlingsversetzzange | |
| | Gepr. 21.7.2015 | M.Wunder | H-FVZ-uni | |
| | | | Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600 | |
| | | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer | |
| | | | D53200086 | |
| 1 | | | Blatt 1 von 1 | |
| Zust. | Urspr. G084-1Z001 | | Ers. f. | Ers. d. |



| | | | | | |
|---|-------------------|------------------|---|---------|-------|
|  | | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | | |
| | Datum | Name | Benennung | | |
| | Erst. 22.4.2009 | Dietrich,Pannier | Hand-Findlingsversetzzange H-FVZ-uni Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600 | | |
| | Gepr. 21.7.2015 | M.Wunder | | | |
| | | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer | | Blatt |
| | | | E53200086 | | 1 |
| 1 | | | | | von 1 |
| Zust. | Urspr. G084-1Z001 | | Ers. f. | Ers. d. | |



© all rights reserved conform to ISO 16016

| | | |
|-------|-----------|----------|
| | Datum | Name |
| Erst. | 10.5.2017 | J.Werner |
| Gepr. | 10.5.2017 | J.Werner |
| | | |
| | | |

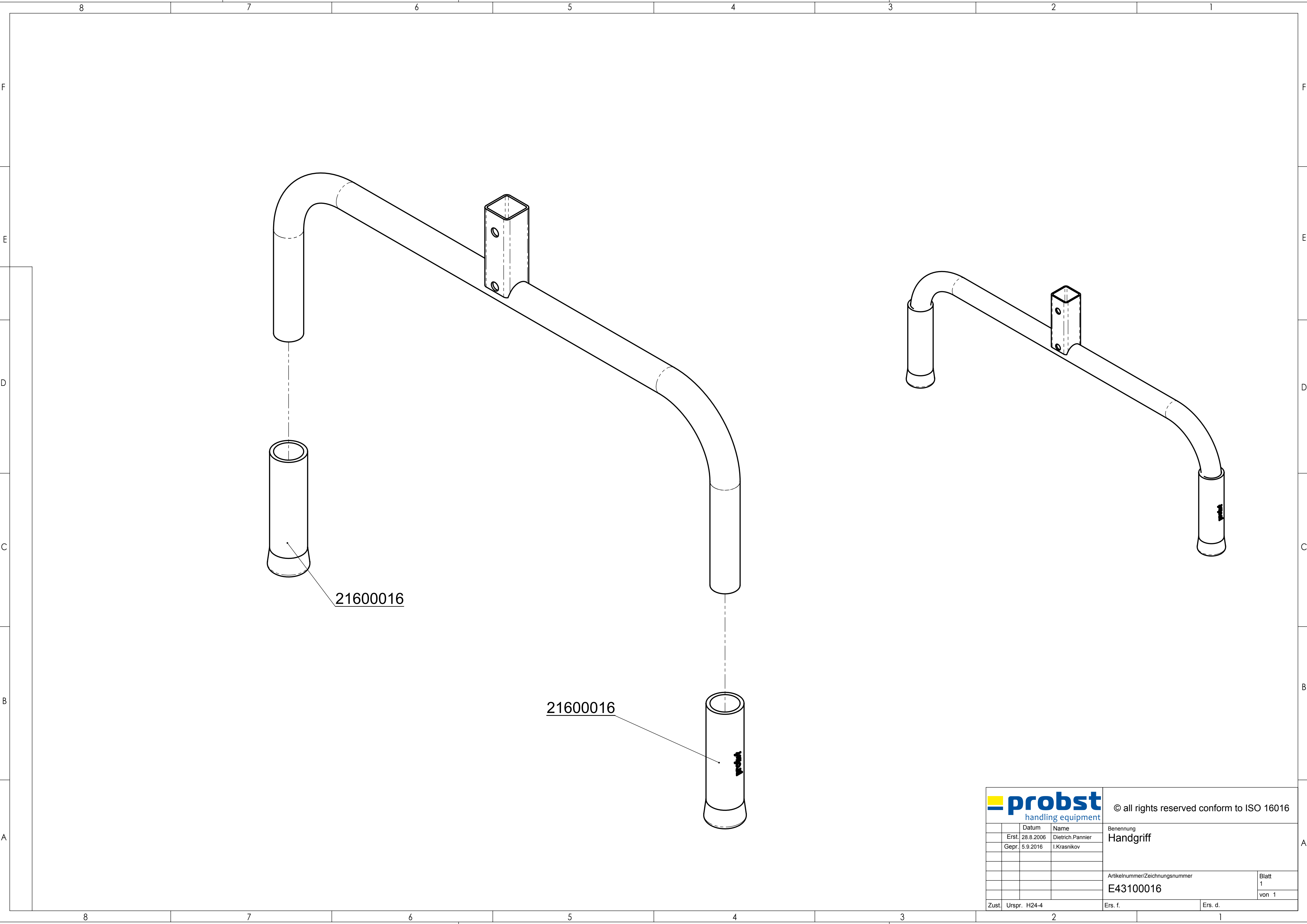
Benennung
Vorfertigungsbaugruppe H-FVZ-UNI
ohne Handgriffe

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E43200114

Blatt
1
von 1

| | | | |
|-------|--------|---------|---------|
| Zust. | Urspr. | Ers. f. | Ers. d. |
|-------|--------|---------|---------|



© all rights reserved conform to ISO 16016

| | Datum | Name |
|-------|-----------|------------------|
| Erst. | 28.8.2006 | Dietrich.Pannier |
| Gepr. | 5.9.2016 | I.Krasnikov |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Benennung
Handgriff

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E43100016

Zust. Urspr. H24-4

Ers. f. Ers. d.

Blatt
1
von 1